

500 Euro Schülerspende für Berufsschule in Indien



Maik Marquering, Schulsprecher der BBS 1 Emden, überreicht 500,- Euro für die indische Berufsschule in Fudi. V.l.n.r.: Berufsschulpastor Michael Schaper; Dr. Margareta Nolte, Schulleiterin der BBS1; Kurt Hannappel, BBS 2, Maik Marquering; Ulrich Wieggers, Schulleiter der BBS 2; Ruth Frerichs, BBS 1. Foto: Marten Klose

Das Geld kommt mittellosen Schülern zugute und wird während einer Studienreise direkt überreicht.

Im Frühjahr reisen 10 Schüler der Berufsbildenden Schulen Emden unter der Leitung von Ruth Frerichs (BBS 1) und Kurt Hannappel (BBS 2) für drei Wochen nach Indien. Sie begegnen dort Jugendlichen eines Ausbildungszentrums, dem Technical Training Centres Fudi (TTC), mit dem die BBS 2 seit fünf Jahren eine Partnerschaft verbindet. Das TTC wurde 1961 von der indischen Gossner Kirche gegründet und schafft den Ureinwohnern Indiens, den Adivasi, ein Möglichkeit der Ausbildung.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Studienreise hat Maik Marquering, Schülervertreter der BBS 1, einen Scheck über 500 Euro für die Unterstützung der indischen Berufsschule überreicht. Ulrich Wieggers, Schulleiter der BBS 2, freut sich über die Spende, die von der Schülerschaft und den Lehrkräften der benachbarten Schule gesammelt worden ist. „Es ist schön, wie sich unsere Partnerschaft mit Indien entwickelt. Nachdem wir schon öfter Besuch aus Indien bei uns begrüßt haben, werden nun Schüler aus beiden Emden Berufsbildenden Schulen unsere Partner vor Ort treffen.“

Dr. Marget Nolte, Schulleiterin der BBS 1, hob das Engagement der Schülervertretung hervor. „Ich bin schon gespannt auf den Reisebericht.“

Berufsschulpastor Michael Schaper hat die Eltern der Schüler und Interessierte über die Reiseziele und die indischen Partner informiert. Er kennt die Situation durch mehrere Reisen und koordiniert als Kurator der Gossner Mission seit Jahren Partnerschaftsprojekte zwischen Indien und Deutschland. Er wird auch mit nach Indien reisen und eine kleine Expertengruppe begleiten, die neben dem TTC Fudi Dorfentwicklungsprojekte besucht.

Vorher haben sich die Schüler bei ihrem ersten Treffen auf die Begegnungen in Indien vorbereitet. „Indien ist ein faszinierendes Land. Ich möchte vor allem Land und Leute kennenlernen, für die wir die Spenden sammeln“, sagt Nieke Weingast und freut sich mit allen anderen auf die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen.